







PORTRÄTS DER LEHRKRÄFTE UND AUDIOAUFNAHMEN

	<p>Monica Acler ist seit über 30 Jahren Lehrerin und unterrichtet Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren im Fach Deutsch als Fremdsprache in Italien. Ihr gefällt der Umgang mit den Schülerinnen und Schülern sehr und sie freut sich immer auch über ihre kleinsten Fortschritte. Sprachvermittlung bedeutet für sie in erster Linie Kommunikation fördern und Neugier erwecken. Bei diesem Beruf lernt man auch ständig etwas Neues. Das mag sie.</p>
	<p>Daniel Damaceno Barbosa hat Germanistik an der Staatlichen Universität von São Paulo und an der Universität Duisburg-Essen studiert. Nach seinem Studium in Deutschland hat er in Brasilien begonnen, als Deutschlehrer- und Dolmetscher in verschiedenen Firmen wie Mercedes-Benz und BMW zu arbeiten. Danach wurde er Lehrkraft am Goethe-Institut São Paulo. Dort arbeitet er seit acht Jahren als Lehrer und Prüfer des Goethe-Zertifikats.</p>
	<p>Alessandra Frizzera unterrichtet Deutsch als Fremdsprache an dem neusprachlichen Gymnasium in Trento in Italien. Nach dem Germanistikstudium hat sie an der Grund-, Mittel- und Oberschule unterrichtet. Sie bereitet ihre Schülerinnen und Schüler regelmäßig auf die Sprachzertifikate des Goethe-Instituts und auf die Sprachdiplome DSD1 und DSD2 vor. Neben ihrer Lehrtätigkeit ist sie Referentin für verschiedene Projekte und als Teacher-Trainerin tätig.</p>
	<p>Worawas Kampalasi unterrichtet am Goethe-Institut Thailand Deutsch als Fremdsprache im Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Format. Nebenbei hat er als Autor, Entwickler und Fortbildner in unterschiedlichen Projekten im Bereich E-Learning und hybrides Sprachenlernen gearbeitet. Außerdem war er jahrelang Begleitlehrer und DLL-Trainer für Auszubildende im Grünen Diplom tätig. Im Moment ist er neben seiner Tätigkeit als Deutschlehrer für die ganze Region Südostasien, Australien und Neuseeland Ansprechperson für digitales Lehren und Lernen.</p>
	<p>Nadiia Karnaukhova kommt aus der Ukraine und wohnt in der Stadt Tscherkasy, die sich im Zentrum des Landes befindet. Sie ist als Lehrerin am Gymnasium tätig und hat 18 Jahre Berufserfahrung. Daneben ist Nadiia Fortbildnerin für das Goethe-Institut. Sie ist Lehrerin aus Leidenschaft und unterrichtet sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene gern.</p>
	<p>Jana Kuhnle hat als Sozialarbeiterin in Deutschland mehrere Jahre mit Jugendlichen mit Fluchterfahrungen gearbeitet. Dadurch wurde ihr Interesse für Deutsch als Fremdsprache sowie für den arabischsprachigen Raum geweckt. Das Grüne Diplom des Goethe-Instituts als Weiterbildungs- und Ausbildungsprogramm im DaF-Bereich, das sie am Goethe-Institut Jordanien absolvierte, bot ihr den idealen Start als Quereinsteigerin in den DaF-Bereich. Sie hat in Projektkontexten in Jordanien Deutschkurse für Jugendliche übernommen, hauptsächlich unterrichtet sie am Goethe-Institut aber Erwachsenenurse auf allen Niveaustufen in Präsenz- und Onlineformaten. Außerdem ist sie Begleitlehrerin und Fortbildnerin.</p>

	<p>Robert Samuel Mwangi ist Deutschlehrer und arbeitet momentan als Honorarlehrkraft am Goethe-Institut Kenia und an der Brookhouse School, einem Gymnasium in Nairobi. Zuvor war er am Starehe Boys' Centre. Als Fortbildner für DaF-Lehrkräfte fungiert er seit 2008. In seiner Tätigkeit als Fortbildner leitet er DLL-Kurse für die Region Subsahara-Afrika und bildet kenianische Deutschlehrkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren fort. Wenn er Zeit hat, ist er gern mit seiner Familie auf Reisen und treibt gern Sport.</p>
	<p>Chuisseu Gniotchepon Wili Noël aus Kamerun ist Professeur des Lycées de l'Enseignement Général. Er unterrichtet Deutsch als Fremdsprache in kamerunischen Sekundarschulen und ist derzeit am Gymnasium von Tigaza tätig. Er hat eine Qualifizierung zum Multiplikator des Goethe-Instituts absolviert und leitet Seminare zur Didaktik und Methodik des Deutschunterrichts. Zudem ist er Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit im Kameruner Deutschlehrerverband (KDV).</p>
	<p>Linda Salerno kommt ursprünglich aus Sizilien, hat ihr Studium in Arabistik und Germanistik zwischen Italien, Österreich und Deutschland abgeschlossen und wohnt schon seit einigen Jahren in Amman. Ihren ersten Kontakt mit DaZ hatte sie in Bamberg, wo sie mit jungen Flüchtlingen als Deutschlehrerin und Dolmetscherin arbeitete. Erfahrung mit DaF hat sie in Kairo, an einer deutsch-ägyptischen Schule und schließlich an den Goethe-Instituten Sudan und Jordanien gesammelt. Aktuell ist sie am Goethe-Institut Jordanien als Honorarlehrkraft, Prüferin, Begleitlehrerin und Trainerin tätig. Seit einigen Jahren forscht sie im Rahmen ihrer Doktorarbeit zum Thema »Interkulturelle Kommunikative Kompetenz«.</p>
	<p>Rodrigo Luis Bisoni ist ein engagierter Deutschlehrer, der langjährige Erfahrung mit Deutschkursen auf unterschiedlichen Niveaus hat und kontinuierlich seine Fähigkeiten erweitert, um seinen Lernenden das bestmögliche Lernerlebnis zu bieten: Individuell fördern, gemeinsam erfolgreich! Zurzeit arbeitet er am Goethe-Institut São Paulo und beschäftigt sich unter anderem mit Lehrwerkanalyse und Testkonzeption.</p>